

13.06.2006 – 08:54 Uhr

4. repräsentative Lehrlingsumfrage 2006 der Hotel & Gastro Union im Gastgewerbe zeigt auf: Die Attraktivität der Ausbildungsplätze im Gastgewerbe muss weiter gesteigert werden

- Hinweis: Grafiken zur Studie können im pdf-Format unter
<http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100006247>
kostenlos heruntergeladen werden -

Luzern (ots - Über die Hälfte aller Lernenden im Gastgewerbe füllten den Fragebogen aus, den die vier Berufsverbände der Hotel & Gastro Union über die Berufsschulen verteilte. Erstmals wurden auch Lernende in den neuen Grundbildungen (Restaurants-fachfrau/fachmann, Hotelfachfrau/fachmann, Restaurationsangestellte/r, Hotellerieangestellte/r und Küchenangestellte/r) befragt.

- Die Lernenden der neuen zweijährigen Grundbildungen mit eidg. Attest beurteilen die fachliche Qualifikation ihrer Ausbilder deutlich schlechter, als die Lernenden in einer dreijährigen Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis. Auch die Frage, ob sie weiterhin im Beruf arbeiten möchten, fällt deutlich schlechter aus.
- Erstmals wurden die Lernenden nach der Dauer des Schulunterrichts und des Fremdsprachenunterrichts befragt. Nur die Hälfte der Lernenden ist mit der Dauer der Schule zufrieden, sie möchte mehr zur Schule! Ein eindeutiger Trend geht in Richtung Englisch als 1. Fremdsprache.
- Und: Immer noch möchten nur 48% der Befragten bestimmt oder wahrscheinlich weiterhin im Gastgewerbe arbeiten.

3800 Lernende (wesentlich mehr als in den vergangenen Jahren) haben 2005 ihre Ausbildung im Gastgewerbe und in der Hotellerie aufgenommen, dh. das Gastgewerbe nimmt seine Verantwortung in der Ausbildung wahr, muss aber die Rahmenbedingungen noch optimieren.

Die Lernenden sind die Zukunft der Hotellerie und dem Gastgewerbe!

Nur mit gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern können optimale Dienstleistungen erbracht werden und so die Branche wieder auf Kurs gebracht werden.

Die Berufsorganisation Hotel & Gastro Union ist mit 17'500 Mitgliedern die grösste Organisation für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und Kader im Schweizer Gastgewerbe.

In den Berufsverbänden, Schweizer Kochverband, Schweizer Serviceverband, Berufsverband Hauswirtschaft und Berufsverband Hotelempfang, sind Lernende, Berufsleute, Mitarbeiter, Fachlehrer und Kader der Berufe in der Hotellerie, der Gastronomie, in Heimen und Spitälern vertreten.

Für die französische Übersetzung: Eric Dubuis, Geschäftsführer
Hotel & Gastro Union Lausanne Tel 021/616'27'07 / 079/290'76'26

Beiliegend die Grafiken zum Text.

Kontakt:

Karin Bernasconi
Geschäftsführerin Berufsverband Hotelempfang
Tel.: +41/418'22'53

Mobil: +41/78/760'50'01

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004457/100511130> abgerufen werden.